

Ägypten

Im 4.Jt.v.Chr. entstanden am Nil Kleinstaaten, die sich zu zwei größeren Einheiten zusammenschlossen: Oberägypten im Niltal und Unterägypten im Delta. Ein sagenhafter König Menes soll sie um 3000 v. chr. vereinigt haben. Die Geschichte des vereinten Landes wird in vier Abschnitte gegliedert:

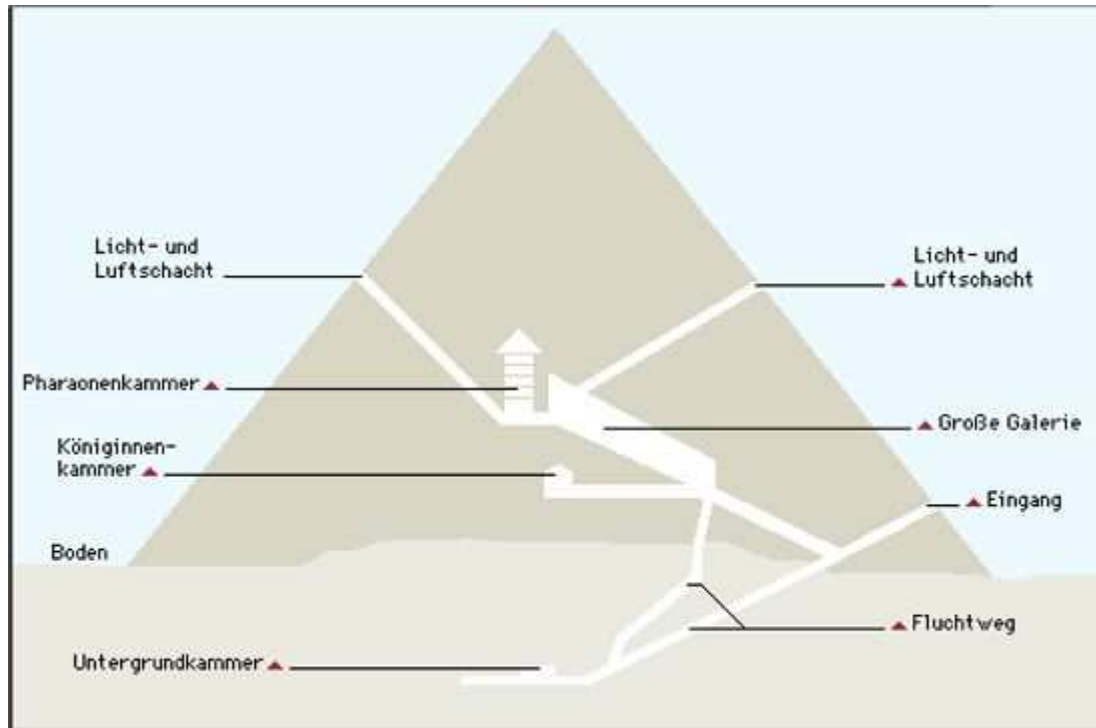
- * Altes Reich (um 2650-2100)
- * Mittleres Reich (um 2060-1780)
- * Neues Reich (um 1580-1085)
- * Spätzeit (700-332)

Die Pyramiden von Gizeh in Ägypten



- gehören zu den bekanntesten Bauwerken der Menschheit
- Nach der Zerstörung aller übrigen sieben Weltwunder der Antike sind sie als letzte erhalten geblieben
- Insgesamt haben die Ägypter etwa 140 Pyramiden gebaut

- Sie entstanden im Alten Ägypten vor fast 5.000 Jahre.
- Die größte Pyramide, die jemals in Ägypten errichtet wurde, nannte man "Horizont des Cheops".



- ursprüngliche Höhe von 146,6m,
- Hat heute einen Höhenverlust von etwa 10m
- Man verwendet ca. 2,5 Millionen Blöcke mit einem Gewicht von je 2,5 t

Hieroglyphen

- Die altägyptischen Hieroglyphen sind die Zeichen des ältesten bekannten ägyptischen Schriftsystems
- Es gibt Tausende von Hieroglyphen

- Die altägyptische Sprache, die ja in diesen Hieroglyphen gemalt wurde, zumindest in offiziellen und religiösen Texten, spricht gar keiner mehr
- Sie setzt sich aus Lautzeichen (Phonogramme), Deutzeichen (Determinative) und Bildzeichen (Ideogramme) zusammen.
- Sie schrieben mit kleinen Rohrfedern und Farbe auf Papyrus
-



Hieroglyphe	Bedeutung	Aussprache
	Geier	a
	Schilfblatt	i oder j
	Zwei Schilfblätter	i
	Unterarm	a
	Wachtelküken	w oder u
	Bein	b
	Hocker	p
	Viper	F
	Eule	m
	Wasser	n
	Mund	r
	Hof	h
	Strick	ch (wie ach)
	?	ch (wie ich)
	Tierleib mit Zitzen	ch (wie in ach)
	Türriegel	stimmhaftes s
	Gefalteter Stoff	stimmloses s
	Teich (Grundriss)	sch
	Sandböschung	K (im Gaumen gesprochen)
	Korb	k
	Krugständer	g
	Brotlaib	t
	Seil	tj (wie Nation)
	Hand	d
	Kobra	d (wie in engl. journal)

Erst 1822 gelang dem Franzosen Champollion die Entzifferung mit Hilfe des Steins von Rosette in Unterägypten, auf dem ein Text in altägyptischer, ägyptischer und griechischer Sprache eingraviert war.

Osiris Legende

Geb war der Vater von Osiris, Isis, Seth und Nephthys. Als Geb sah, wie geschickt und begabt Osiris war, übergab er ihm die Regierung beider Länder: Ober- und Unterägypten. Seth hingegen erhielt die Herrschaft über das Wüstenland.

Der Mythos von Isis und Osiris

Der Mythos von Isis und Osiris

Seth nahm sich seine Schwester Nephthys zur Frau. Isis heiratete ihren Bruder Osiris. Isis und Osiris führten eine sehr glückliche Ehe. Osiris galt als ein gerechter König, der seinem Volk zu Wohlstand und sittlichem Handeln verhalf. Osiris regierte beide Länder mit Weisheit. Er sorgte für die Bewässerung der Felder, für die Fruchtbarkeit der Kräuter und Ackerfrüchte, des Viehs und der Menschen.

Gestört wurde ihr Leben durch Seth, ihrem neidischen Bruder. Als Seth seinen Bruder Osiris alleine antraf, ergriff und tötete er ihn. Er zerstückelte seinen Leichnam und zerstreute dessen Teile über beide Länder.

Isis stürzte in tiefste Verzweiflung und auch beide Länder wurden krank. Die Ernte blieb aus und der Nil trat nicht mehr über seine Ufer. Isis streifte mit ihrer Schwester Nephthys durch beide Länder, suchte und sammelte die Teile von Osiris Leichnam zusammen.

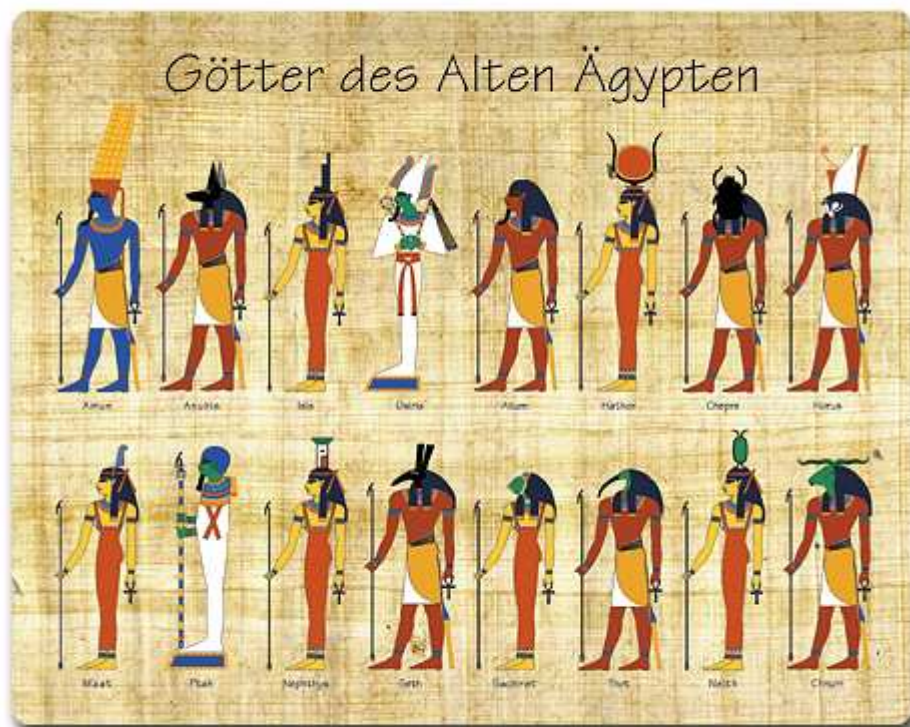
Durch ihre mächtigen Zaubersprüche erweckte Isis den Leichnam Osiris wieder zum Leben. Gemeinsam zeugten sie Horus. Osiris konnte aber nicht mehr zurück, um seine weltliche Herrschaft fortzuführen. Er übertrug sie mit Zustimmung der anderen Götter seinem Sohn Horus. Osiris wurde zum Herrscher der Unterwelt.

Fortan kümmerte sich Isis um ihren Sohn und schützte ihn, bis er erwachsen wurde, gegen Seth kämpfen und seine Herrschaft über die beiden Länder antreten konnte.

Götter des alten Ägyptens

- Die Ägypter neigten dazu die Götter zu personifizieren

- Das ägyptische Wort Gott ntr = netjer kann sowohl die göttliche Kraft wie auch das Wunder der Schöpfung bezeichnen
- Das Erscheinungsbild der Götter ist unterschiedlich
 - Zum einen sind sie unheilbringend, sind jedoch auf der anderen Seite ebenso heilbringend in ihren Eigenschaften.

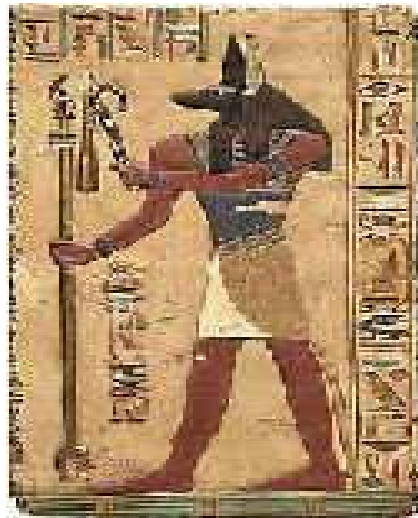


Anubis

ist der Gott der Einbalsamierer und Beschützer der Verstorbenen. Er wird entweder als liegender Schakal oder als Mensch mit Schakalkopf abgebildet.

Im Totenbuch wird Anubis als Gott dargestellt, der den Vorgang der Einbalsamierung und Mumifizierung überwacht und die Mumie beschützt. Er nimmt außerdem an der Mundöffnungszeremonie teil und führt das Wiegen des Herzens

beim Totengericht durch.



Maat

personifiziert die Weltordnung. Sie ist eine Verkörperung der Begriffe Recht, Gerechtigkeit, Wahrheit, Gesetzmäßigkeit, Harmonie. In späterer Zeit galt sie als die Tochter von Ra.

Maat personifiziert nicht nur die irdische Weltordnung, sondern stellt die gesamte Ordnung des Universums dar.

Pharao



- Das Wort „Pharao“ kommt aus dem Ägyptischen und heißt „Großes Haus“
- waren gottgleich und herrschten uneingeschränkt über das Land und dessen Menschen.
- dafür verantwortlich, dass das Leben auf der Erde geordnet verlief
- hatten außerdem die Pflicht, für das Wohlergehen der Menschen im Diesseits und Jenseits Vorkehrungen zu treffen.
- Häufig folgte der Sohn des verstorbenen Pharaos diesem in der Thronfolge
- Die Kronen des Pharaos wurden bei unterschiedlichen Anlässen getragen
- So symbolisierten die „weiße“ und die „rote“ Krone Ober- und Unterägypten
- Djoser (ca. 2700 v. Chr.) war der erste Pharao überhaupt, der sich eine Pyramide als Grabmal errichten ließ

- Das Tal der Könige, in der Totenstadt (Nekropole) auf der Westseite des Nils gegenüber Theben gelegen, wurde zum Begräbnisplatz fast aller Könige des Neuen Reiches.